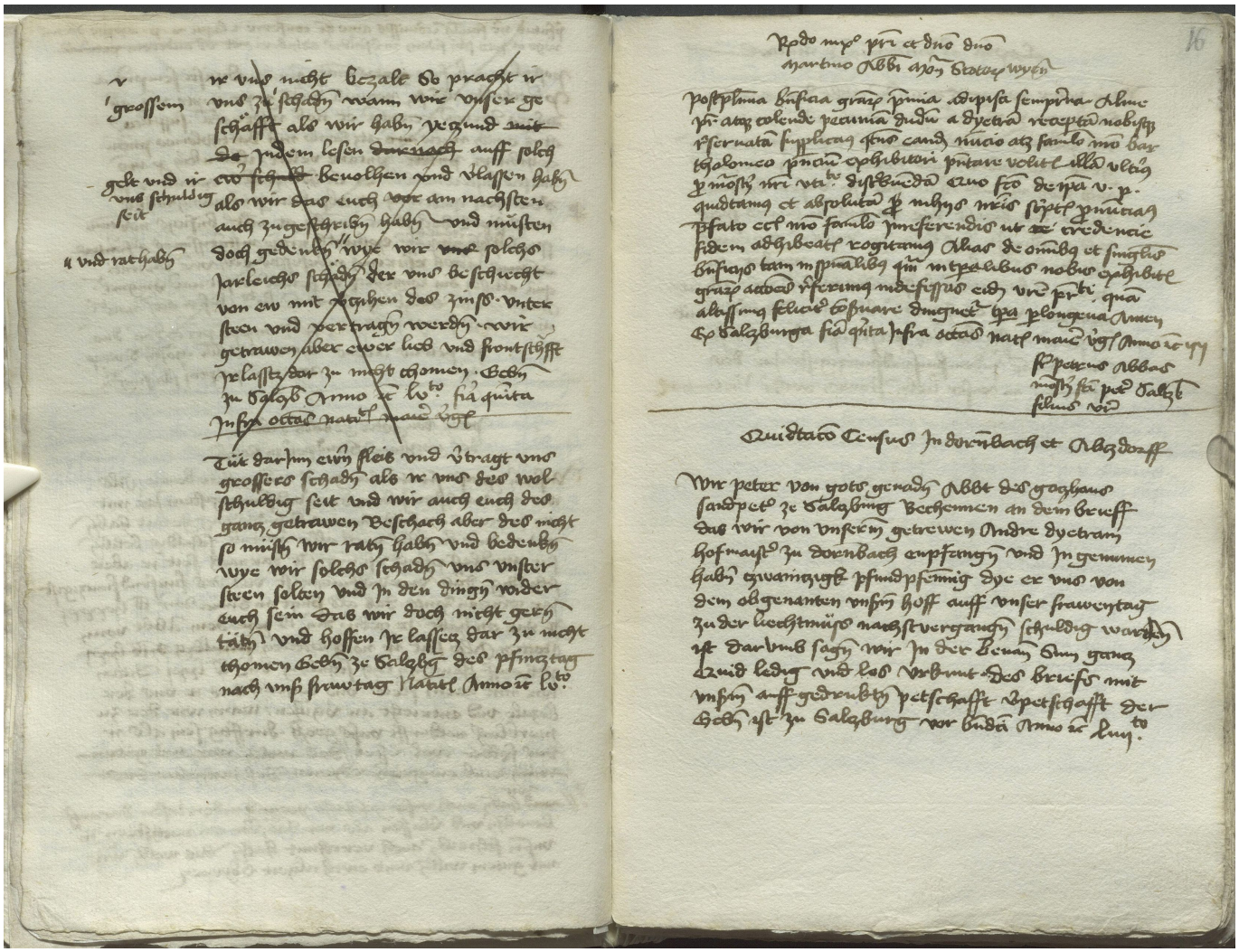
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37907
Copyright: Salzburg, Erzabtei St. Peter, Benediktinerstift, Archiv



Tüt darum euch fleis vnd vtragt vns
grossers schadn als ir vns des wol
schuldig seit vnd wir auch euch des
ganz getrawen Beschach aber des nicht
so müsst wir rath habn vnd bedenkn
wye wir solchs schadn vns vnser
stern solten vnd in den dingn wider
euch sein Das wir doch nicht gern
tätn vnd hoffen ir lassez dar zu nicht
chomen Geben zu Salzbg des pfinztag
nach vmb frawtag Katrl Anno ꝛc lxo.

Rodo mro pri et dno dno
Hartmo Abbi ano Salzbg wyen

postpluma busiaa grazie pnia adipsa sempitna Amen
pri atq colende pecunia dudu a dyetrd receptu nobis
reservata supplicaq ipsu cand nuncio atq famulo mo bar
tholomeo pncau exhibitori pntare voluit illud vlaq
y nosti uri vtr. distbuendu euo fro de ipsi v. p.
quidtamq et absolutu ꝗ mihyo meis sipet pnuciaq
pfato ccl mo famulo pnsentendis ut ꝛc credencie
fidem adhibeat cogitamq Aliaq de omnibq et singlis
busiaq tam mspualibq qm mtpralibus nobis exhibite
grazie actaq rferamq mdignus eidem vnd pri. qua
altissimq felicia cohuare dmgnet ipa plongeua Amen
Ex Salzburga sid quita pfra octaua natl mauri vgl Anno ꝛc lxvj

Petrus Abbas
mpsi sti pri Salzb
sbmisi scripsi

Quidtato Census in Durnbach et Alzdorff

Wir peter von gotes genadn Abbt des gotshaus
sandpeter zu Salzburg Bekennen an dem brieff
das wir von unserm getrewen Andre dyetram
hofmarst zu Durnbach empfangn vnd in gemuncn
habn czwainzigst pfund pfennig dye er vns von
dem obgenanten unsern hoff auff unser frawentag
zu der liechtmäss nachstvergangn schuldig wardn
ist darumb sagn wir in der Brief dem ganz
Quid ledig vnd los verbunt des briefs mit
unsern anhangnden petschafft Bepetschafft der
Geben ist zu Salzburg vor Judä Anno ꝛc lxvj to.